



Elterninformationen für die Ferienfreizeiten 2012

Stand 01.12.2011

1. Wer wir sind

Die Kurzzeithelden gGmbH richtet sich mit ihren Angeboten vor allem an Kinder und Jugendliche. Unsere Programme und Angebote für Klassenfahrten und Projekttage zu Themen wie soziales Training, Gewaltprävention und Teambildung zur Förderung der sozialen Kompetenzen sind für uns ein wichtiger Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit.

Kinder- und Jugendreisen sind für uns ein Handlungsfeld sozialen Lernens. Sie bieten gegenüber dem schulischen Lernen neue Erfahrungsmöglichkeiten, den Erwerb und die Erprobung neuer Handlungskompetenzen. Neben der Mitgliedschaft im bundesweiten Reizenetz sind wir Partner der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung im Rahmen des Projektes GUT DRAUF Reisen mit dem Schwerpunkt Gesundheitsprävention. Wir sind Mitglied im Brandenburger Landesverband Kinder- und Jugendreisen – Lakiju e.V. und erfüllen die Richtlinien für Kinder- und Jugendreisen. Weiterhin besteht die Mitgliedschaft in der Erca e.V. und im Bundesverband Individual- und Erlebnispädagogik e.V.

Hinter allen Angeboten steht für die Organisation Dipl. Päd. Susanne Töpfer als Geschäftsführerin.

2. Teilnahme am Programm

Als Erziehungsberechtigte geben Sie die Erlaubnis, dass Ihr Kind je nach Programmausschreibung an verschiedenen Aktionen teilnehmen darf (u.a. an den allgemeinen und besonderen Veranstaltungen wie schwimmen, Kanu fahren, Gruppenübernachtungen im Freien, gesichertes Klettern am Seil, Bogenschießen).

Diese Programmbausteine werden durch geschulte Fachkräfte mit den entsprechenden Qualifikationen durchgeführt. Über diese Programmaktionen besteht eine extra Haftpflichtversicherung die erlebnispädagogische Aktionen wie z.B. Bogenschießen mit einschließt.



3. Unterbringung/ Verpflegung/ Reinigung

Die Teilnehmer werden getrennt nach Geschlechtern in Bungalows im Sommercamp der JH Köriser See oder in Zelten beim Kanucamp untergebracht. Für die Sauberhaltung der jeweiligen Unterkunft (Zimmer) sind die Teilnehmer verantwortlich.

Die sanitären Anlagen werden täglich durch Fachkräfte des Hauses gereinigt.

Die Verpflegung der Teilnehmer erfolgt durch die JH Köriser See. Frühstück und Abendessen werden in Büffetform angeboten. Mittags gibt es ein warmes Essen, variabel auch Lunchpakete.

Spezielle Essenswünsche oder Allergien teilen Sie uns bitte mit der Reiseanmeldung mit. Diese Informationen leiten wir an die Küche der JH Köriser See weiter.

Weitere Informationen zur JH Köriser See unter www.jh-koeriser-see.de.

Zudem stehen täglich gesunde Getränke, frisches Obst und Gemüse durch die Kurzzeithelden gGmbH allen Teilnehmern zur Verfügung.

4. Aufsichtspflicht

Für die Dauer der Reise/des Aufenthaltes übertragen Sie uns die Ausübung der Aufsichtspflicht bzw. des Aufenthaltsbestimmungsrechtes.

Diese Ausübung wird im erforderlichen und zumutbaren Umfang auf unsere volljährigen Betreuer und pädagogischen Fachkräfte übertragen. Dabei ist Ihnen bewusst, dass die Aufsicht über Ihr Kind von den Betreuern nur in einem Umfang wahrgenommen werden kann, der zumutbar ist. Ihrem Kind kann altersentsprechend in beschränktem Umfang und unter Bekanntgabe notwendiger Verhaltensweisen freie Zeit gewährt werden. In dieser Zeit ist die Aufsicht eingeschränkt. Kinder im Alter von 5-11 Jahren werden außerhalb des Objektes grundsätzlich beaufsichtigt. Ab 12 Jahren können sie in Gruppen von mindestens 3 Kindern in beschränktem Zeitumfang und unter Bekanntgabe notwendiger Verhaltensweisen auch außerhalb des Objektes sein.

Wir achten auf die Einhaltung des Jugendschutzgesetzes und gestatten in diesem Rahmen für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre **keine Drogen, Rauchen und keinen Alkohol**. Waffen sind grundsätzlich verboten. Die Mitführung von Taschenmessern ist möglich und muss auf der Reiseanmeldung vermerkt werden. Den Weisungen der aufsichtsführenden Personen muss der Teilnehmer nachkommen. Ein schuldhaftes Verhalten des Kindes kann eine Haftung des Reiseveranstalters ausschließen. Konfliktsituationen werden in ruhiger Atmosphäre bearbeitet. Die Nachtruhe wird von dem Betreuersteam festgesetzt. Den Betreuern steht wie den Teilnehmern eine Nachtruhe zu.

5. Medizinische Versorgung

Bitte bringen Sie die Krankenversicherungskarte und eine Kopie vom Impfausweis mit und informieren Sie uns, wenn Ihr Kind nicht krankenversichert ist.

Sie geben uns Ihr Einverständnis, dass erforderliche, vom Arzt für dringend erachtete Schutzimpfungen sowie sonstige ärztliche Maßnahmen einschließlich dringend erforderlicher Operationen veranlasst werden, wenn Ihr Einverständnis auf Grund besonderer Umstände nicht mehr rechtzeitig eingeholt werden kann. Ihr Kind sollte Tetanus geimpft sein. (bitte vermerken)

Bei Anreise muss Ihr Kind gesund sein. Sonstige Informationen zu möglichen körperlichen und/ oder psychischen Beeinträchtigungen oder Allergien teilen Sie uns bitte auf der Reiseanmeldung mit. Diese

Angaben werden vertraulich behandelt und dienen der intensiven Vorbereitung (Betreuerschlüssel) durch die pädagogischen Fachkräfte. (z..B. ADHS, Diabetes)

6. Sexualität in Camps

Sexuelle Aufklärung wird als Aufgabe im Rahmen der elterlichen Sorgebefugnis gesehen. Ergibt sich jedoch, dass eine solche Aufklärung nicht erfolgt ist, werden die zuständigen Betreuer im Interesse der betreffenden TeilnehmerInnen die notwendigen Informationen geben. (z. B. erste Monatsblutung) Die Auseinandersetzung mit Sexualität ist für uns im Camp kein Tabuthema.

7. Hinweise zur Bekleidung

Wir empfehlen zweckmäßige Bekleidung für alle Witterungslagen. Regen ist für uns kein Hinderungsgrund, uns im Freien aufzuhalten. Ca. 4 - 8 Wochen vor der Fahrt erhalten Sie einen Elternbrief mit einer Packliste als Empfehlung.

8. Handys und elektronische Geräte

Handys sind heute Normalität geworden. Im Camp sollte es sich jedoch in Grenzen halten. Insbesondere für jüngere Heimwehkinder und Eltern, die "Heimweh" haben, sind sie nicht hilfreich, da sie das Heimweh verstärken können.

Wenn möglich, dann lassen Sie doch das Handy zu Hause. Wir sind im Camp in dringenden Fällen erreichbar. Die Nummer erhalten Sie im Elternbrief bzw. vor Ort bei der Anreise.

Siehe dazu auch von uns die Anregungen im Elternbrief!

9. Hinweise zum Taschengeld und Wertgegenstände

Die Aufbewahrung des Taschengeldes und von Wertgegenständen liegt in der Verantwortung der Teilnehmer. Da zumeist kein abschließbarer Schrank zur Verfügung steht, empfehlen wir einen Brustbeutel bzw. auf Wertgegenstände zu verzichten. Wir können das Taschengeld auf Wunsch der Eltern verwalten.

Bitte bringen Sie zur Fahrt zusätzlich € 5 für die Gruppenkasse mit. Über deren Verwendung wird die gesamte Feriengruppe gemeinschaftlich entscheiden. (z.B. Disko, Festgestaltung, Eis)

Liebe Eltern, bitte vergessen Sie nicht, dass sich Kinder in Ferienfreizeiten immer über viel Post freuen. Sollten Sie weniger Zeit zur Verfügung haben, dann bitten Sie doch Freunde oder Verwandte zu schreiben.

Die Adresse teilen wir im Elternbrief mit!

Ihre Kurzzeithelden gGmbH

Kurzzeithelden gGmbH ist Mitglied im:

Reisenetz e.V.

Bundesverband Individual- und Erlebnispädagogik e.V.

Landesverband Kinder und Jugendreisen Berlin/ Brandenburg e.V.

zertifizierte GUTDRAUF Klassenfahrt Programme

Erca e.V.

